

Sitzungstag: 27.07.2020 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
	<u>Öffentliche Sitzung</u>
	<p>Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt die neuen und bisherigen Mitglieder des Gremiums, den Vertreter der Presse und die Verwaltung.</p>
Ö 1	<u>Klimaschutz - Antrag der SPD Kreistagsfraktion vom 12.02.2020</u> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag sowie der heute ausgehändigten Information vom weiteren Stellvertreter der Landrätin Finster vom 15.07.2020.</p> <p>Kreisrat Dr. Knaier spricht sich positiv für den Klimaschutz aus. Er regt allerdings an, dass man den vorgesehenen Beschluss in 2 Schritte aufteilen sollte; heute Beschlussfassung über die Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzkonzepts und zu gegebener Zeit über die Entscheidung über die entsprechende Planstelle.</p> <p>Die Landrätin ist der Meinung, dass, falls man das Konzept fortschreiben möchte, auch gleich das notwendige Personal dazu benötigt.</p> <p>Kreisrätin Hofmann und Kreisrat Mend schließen sich dem an.</p> <p>Kreisrätin Schwab erklärt, dass man aufgrund der Sachlage dem zustimmen kann.</p>

Sitzungstag: 27.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen überarbeitet das Energie- und Klimaschutzkonzept von 2012 und richtet für die Fortschreibung und die spätere Umsetzung ab dem Jahr 2021 die Stelle eines Klimaschutzmanagements ein. Die Verwaltung wird beauftragt, im Stellenplan ab 2021 dafür eine Planstelle in Entgeltgruppe 11 vorzusehen.

Für die Fortschreibung des bisherigen Energie- und Klimaschutzkonzepts werden im Haushalt 2021 Finanzmittel in Höhe von 85.000 € vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 2 Vereinbarungen zur Errichtung und zum Betrieb der Umweltstation
– aktueller Sachstand

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. RM-BNE vom 15.07.2020.

Die Landrätin weist darauf hin, dass der Umwelt- und Kimausschuss in seiner Sitzung am 21.07.2020 folgenden Beschluss gefasst hat.

Beschluss:

Zur Errichtung der Umweltstation muss seitens der Stadt Marktsteft bis spätestens 30.09.2020 ein genehmigungsfähiger Bauantrag im Landratsamt Kitzingen eingegangen sein.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 10	Gegen: 3
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 27.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Seitens der Stadt Marktsteft muss bis spätestens 30.09.2020 ein aktualisierter Zeitplan über Baubeginn bis Fertigstellung im Landratsamt Kitzingen eingegangen sein.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Kreisrat Mend macht auf die unklare Finanzsituation des Projektes aufmerksam. Er stellt den Antrag, dass man den im Umwelt- und Klimaausschuss gefassten Beschluss heute um den Punkt Vorlage eines verlässlichen Finanzplanes ergänzen sollte.

Kreisrat Dr. Knaier gibt zu Bedenken, dass man hinsichtlich der Festlegung einer Frist die Sommer- und Ferienzeit berücksichtigen sollte.

Kreisrätin Schwab ergänzt, dass dies bis 30.09. kaum zu schaffen ist.

Die Landrätin erklärt, dass ein aktualisierter Finanzplan ein wichtiger Bestandteil des Projektes ist.

Kreisrätin Hofmann ist der Meinung, dass es keinen Grund für eine Verlängerung gibt.

Die Landrätin formuliert den Antrag von Kreisrat Mend und ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Seitens der Stadt Marktsteft muss bis spätestens 30.09.2020 ein aktualisierter Finanzplan im Landratsamt Kitzingen eingegangen sein.

Sitzungstag: 27.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 11	Gegen: 2
--------------	---------	----------

Ö 3 Auswirkungen der Coronakrise auf den Landkreishaushalt

Die Landrätin übergibt zum Thema Herrn Orth das Wort.

Herr Orth berichtet über die Auswirkungen hinsichtlich der Coronakrise auf den Landkreishaushalt 2020 sowie die Folgehaushalte 2021 und 2022.

**Ö 4 Haushalt 2020
Kreisumlagehebesätze in Bayern 2020**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 21-952 vom 27.05.2020.

**Ö 5 Erlass einer Allgemeinen Vorschrift als Satzung über den Ausgleich für Tarif-
maßnahmen bei der Beförderung im ÖPNV im Verkehrsverbund Mainfranken**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag dem Erlass einer Allgemeinen Vorschrift als Satzung über den Ausgleich für Tarifmaßnahmen bei der Beförderung im ÖPNV im Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) zuzustimmen.

Sitzungstag: 27.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 6

Schwimmförderung

Förderung von bestehenden Freibädern im Landkreis Kitzingen - Sachstand

Schwimmkurse und Schwimmen lernen im Landkreis Kitzingen - Sachstand

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 2 vom 24.06.2020.
Die Landrätin und Herr Will berichten ausführlich zum Thema.

Kreisrat Bäuerlein spricht den Punkt „Interkommunale Zusammenarbeit“ an und würde einem entsprechenden Austausch der Stadt Volkach mit dem Landkreis für gutheißen.

Kreisrat Mend stellt die Rechtsauffassung der Regierung von Unterfranken hinsichtlich der Förderung von bestehenden Freibädern in Frage. Für Kreisrat Mend geht es im vorliegenden Fall nicht um die Förderung von freiwilligen Leistungen sondern um den Erhalt von Schwimmbädern insgesamt. Er regt an, dass man über den Bayerischen Landkreistag einen entsprechenden Musterprozess führen könnte.

Die Landrätin erklärt, dass man eine Stellungnahme des Bayerischen Landkreistags zum Thema einholen und nochmals auf die Regierung von Unterfranken zugehen könnte.

Kreisrat Mend ergänzt, dass man auch das Innenministerium einschalten könnte.

Die Landrätin spricht sich für ein solches Vorgehen aus. Da das Gremium eine andere Rechtsauffassung als die Regierung von Unterfranken zum Thema hat,

Sitzungstag: 27.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

schlägt sie vor, heute einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Die Landrätin stellt fest, dass gegen den Vorschlag keine Einwände bestehen. Sie formuliert den Beschlussvorschlag wie folgt und ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Bayerischen Landkreistag und beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Rechtslage zur Förderung von bestehenden Freibädern überprüfen zu lassen. Der Kreisausschuss ist der Meinung, dass es sich insofern als es um Schwimmerbecken als Grundlage für den Erwerb und Erhalt der Schwimmfähigkeit geht, nicht um eine freiwillige Leistung des Landkreises handelt, sondern um eine überregionale Aufgabe, die zum Schutz der Gesundheit dient.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Kreisrätin Klingen spricht den Punkt an, dass im Landkreis nicht ausreichend Lehrkräfte für den Schwimmunterricht zur Verfügung stehen. Sie weist darauf hin, dass die Stadt und der Landkreis Würzburg das Projekt „Tauch nicht ab! Lern Schwimmen!“ ins Leben gerufen haben, um die Lehrkräfte an den Schulen im Schwimmunterricht zu unterstützen.

Die Landrätin erklärt, dass dies geprüft wird.

Ö 7

Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen

Änderung des Ausbauprogrammes 2020

Änderung und Fortschreibung des Ausbauprogrammes 2021 - 2024

Sitzungstag: 27.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.
Herr Schneider berichtet über einzelne Änderungen im Ausbauprogramm.

Beschluss:

1.

Das von der Verwaltung aufgestellte Ausbauprogramm 2021– 2024 und die Änderung des Ausbauprogramm 2020 wird genehmigt.

Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalten 2021 ff. bereitgestellt.

2.

Die Verwaltung wird ermächtigt für die im Ausbauprogramm enthaltenen Maßnahmen die gegebenenfalls erforderlichen Ausbauvereinbarungen mit den beteiligten Gemeinden und staatlichen Behörden abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 8 Familienbildung nach § 16 SGB VIII

Strukturelle Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und Förderung von Familienstützpunkten im Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Jugend und Familie stimmt der Fortschreibung des kommunalen Familienbildungskonzeptes für den Landkreis Kitzingen 2020 zu.

2. Vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern wird in den Haushaltsjahren 2021 und 2022

Sitzungstag: 27.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

- a) die Koordinierungsstelle für Familienbildung/Familienstützpunkte im Landratsamt Kitzingen mit einem Stellenumfang von 12 Stunden/Woche fortgeführt.

Mittel für die voraussichtlich anfallenden Personalkosten sind in den Haushalten 2021 und 2022 bei den Haushaltstellen 0.4071.4140/4440/4340 einzuplanen.

- b) jedem der vier Familienstützpunkte in Dettelbach, Kitzingen, Volkach und Wiesentheid ein jährlicher Zuschuss von 7.000 Euro (Arbeitszeit der Fachkraft mindestens 10 Stunden/Woche) gewährt.

Wird die Arbeitszeit der Fachkraft im Familienstützpunkt dauerhaft auf 12 Stunden/ Woche erhöht, gewährt der Landkreis einen Zuschuss von jährlich maximal 8.400 Euro. Bei einer dauerhaften Erhöhung der Arbeitszeit auf 15 Stunden/Woche gewährt der Landkreis einen Zuschuss von jährlich maximal 10.500 Euro.

Voraussetzung hierfür ist, dass die Fördersumme des Landkreises und die finanzielle Beteiligung der Kooperationspartner weiterhin im selben Verhältnis zueinander stehen, wie zu Beginn der Kooperation.

Die erforderlichen Mittel sind bei den Haushaltsstellen 0.4531.7099 und 0.4531.7120 einzuplanen.

- c) jedem der vier Familienstützpunkte jährlich ein Betrag von maximal 500 Euro für Veranstaltungen der Familienbildung zur Verfügung gestellt.

Es wird jeweils ein Betrag von 1.000 Euro bei den Haushaltsstellen 0.4531.7099 und 0.4531.7120 bereitgestellt.

- d) für Sachausgaben der Koordinierungsstelle für Familienbildung ein Betrag von 3.500 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4531.6580 bereitgestellt.

Sitzungstag: 27.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

3. Für die Überarbeitung und den Druck des Familienwegweisers für den Landkreis Kitzingen werden im Haushaltsjahr 2022 bei Haushaltsstelle 0.4531.6580 Mittel in Höhe von 3.000 Euro bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 9 Satzung für das Amt für Jugend und Familie - Jugendamt - des Landkreises Kitzingen
Änderung

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die von der Verwaltung in der neuen Fassung vorgelegte Satzung für das Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- des Landkreises Kitzingen wird erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 10 Abschlussbericht artenschutzrechtliche Untersuchung der Häckselplätze im Landkreis Kitzingen auf Igel und europäische Vogelarten

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 62.2-1730.7/1 vom 07.07.2020.

Sitzungstag: 27.07.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 11 **Aktuelle Situation am Arbeitsmarkt Kitzingen**

Information des Leiters der Agentur für Arbeit Würzburg Herr Stefan Beil

Die Landrätin begrüßt den Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, Herrn Stefan Beil und übergibt ihm zum Thema das Wort.

Herr Beil berichtet über die Arbeitslosenzahlen im Landkreis Kitzingen, im Einzelnen über

- den Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten
- die Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen
- den Bestand an Arbeitslosen im SGB II und SGB III
- die Zu- und Abgänge – Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt
- die gemeldeten Arbeitsstellen am 1. Arbeitsmarkt
- die Beschäftigung am Arbeitsmarkt
- geprüfte Anzeigen für Kurzarbeit und betroffene Arbeitnehmer
- die Entwicklung am Ausbildungsmarkt
- die Berufsausbildungsstellen TOP 10 nach Berufen
- die unbesetzten Ausbildungsstellen TOP 10 nach Berufen
- das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“
(Anlage).

Fragen werden beantwortet.

Ö 12 **Verschiedenes**

Sitzungstag: 27.07.2020
Zahl aller Mitglieder: 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 12.1 Corona-Pandemie im Landkreis Kitzingen
- Sachstand

Die Landrätin begrüßt Herrn Dr. Almanritter und übergibt ihm das Wort.

Herr Dr. Almanritter stellt sich kurz vor, berichtet über die Corona-Pandemie im Landkreis Kitzingen und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Sitzung endet um 17:00 Uhr.

Dr. Susanne Knof
Stellv. der Landrätin

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer